Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Berefrerin unferes Maftes. Gie haben uns als Inlage ihrer Nachricht vom 2. März 2 Fr. in Briefmarken eingesendet, währenddem Sie uns gegenüber keinerlei Berpflichtungen haben. Wollen Sie uns freundlichst mitthei-len, unter welcher Abresse wir Ihnen dieselben retourniren konnen, oder zu welchem 3mede wir dieselben eventuell verwenden jollen.

Saushafterin S. 28. in St. 120. Un-jern besten Dant fur Ihr freundliches Schreiben. Richt Jedes fann Großes ihnn bor den Augen der Welt, aber ein Jedes ift zu Grohem bestimmt, auch wenn es sich dessen nicht bewuht ist. Das Größte ist allezeit das, daß man denjenigen Plac, auf welchen uns das Schicklaf gestellt hat, voll und ganz aussiuse, daß wir unser Können, Wissen und Wollen gerne in den Dienst unsere Schwestern und Prüber stellen. Gewiß ist es besjer, jede Gesegenheit zu ergreisen, um im Aleinen zu nügen, als daß man lange unthätig warte, bis eine Gelegenheit sich uns bietet, um etwas Großes zu thun. Mit Vergnügen seinden wir Ihnen einige Exemplare unters Mattes zu, um durch Bem beftimmt, auch wenn es fich beffen nicht einige Exemplare unseres Blattes zu, um durch Sie dasselbe auch in Ihrer Heimat einzuburgern. Die "Schweiger Frauen-Zeitung" hat ja ohne Schwierigteit ihre ftandigen Abon-nenten in Nord- und Sud-Amerika, in Rußland, England und Frankreich, warum folle fie nicht auch nach Ihrem Heimatorte spedirt werden konnen. Wollen Sie uns jum Zwecke der Sendung Ihre genaue Adresse mittheilen? Freundlichen Dant und Gruß!

20. G. In unferem Blatte empfehlen wir grundfätzlich ohne Ausnahme nur Dasjenige was wir aus eigener Erfahrung und Anichauung als empfehlenswerth tennen gelernt haben: wir können also auch auf diesem wichtigen Ge-biete keine Ausnahme machen.

Frau Mathilde 23. in 28. Mit dem Byl'ichen Schinten haben mir jelbft eine Probe gemacht und dürfen wir nicht blos die Qua-litäl desselben eine ausgezeichnete heißen, son-bern der Ersolg, den wir vom Genusse des selben spürten, übertras unsere Erwartungen bedeutend. Bir modten benfelben gang beionders ichwächlichen Berjonen jum Genuffe anrathen. Wo in fürzeren Zwijchenräumen gur Wiederherstellung gejuntener Kräfte etwas genoffen werden muß, empfiehlt der Genuß dieses Schinkens sich jehr. Er träftigt und belebt, ohne

Frau 28. 23.-6. in 23. Berglichen Dant für Ihre fo eingehend ertheilte Austunft; mir find gu Wegendienften gerne bereit.

Madame M. J .- St. in P. Für Ihre intereffanten, gemeinnützigen Mittheilungen find wir Ihnen febr gu Dant verpflichtet. Die Oftichweiz besitht bereits mehrere Gelegenheiten, wo Frauen und Tochter fich in ber Krankenpflege theoretijch und prattifch üben und verpollfommnen.

Inserate.

Jedem Auskunstsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gesälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Es wird für ein starkes, williges Mädchen, das auf Ostern konfirmirt wird, eine Stelle in einem respektabeln Privathause gesucht, wo es das Kochen und die übrigen Hausge-schäfte noch besser erlernen könnte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. [934

Fin im Nähen und Glätten, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen, das empfehlende Zeugnisse be-sitzt, sucht bis 1. April Stelle als Zimmer-mädchen bei einer achtbaren Privatherrschaft

937] Eine ältere, alleinstehende Wittwe, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Pflegerin** zu einem ältern Herrn oder einer einzelnen Dame. Gute Empfehlungen sind vorzuweisen.

Fine gebildete, praktisch erfahrene. ernatisen erfahrene, jüngere Wittwe sucht Stellung als Motel-Haushälterin oder Buffet-Dame. Treuester Pflichterfüllung dürfte man versichert sein. Beste Referenzen und Photographie stehen gerne zu Diensten.

Offerten unter Nr. 938 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung".

pedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

955] Ein treues, williges Dienstmädchen (Schweizerin), welches die Hausgeschäfte ordentlich versteht, in's Appenzellerland. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition Nähere Auskur dieses Blattes.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche Eihre Lehrzeit in einem der ersten Mode-geschäfte beendet, wünscht als Gehülfin in einem ähnlichen Geschäfte Anstellung. Eintritt Anfangs April. [954 Frankirte Offerten unter Nr. 954 beför-

dert die Expedition dieses Blattes.

Eine junge, gebildete Tochter (Aargauerin), der französischen Sprache mächtig, sucht auf kommende Saison Engagement (Sommer-oder Jahresstelle) in einemfeinern Laden, sei es zum Serviren oder zur Führung der Bücher, in welch' letzterer Branche sie sich praktische Kenntnisse erworben hat. Familiäre Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. [941 Offerten unter Nr. 941 befördert die Ex-

pedition der "Schweizer Frauen-Zeitung"

Eine fleissige Tochter, in allen Hausge-schäften erfahren, als Arbeitslehrerin ausgebildet, sucht Stelle als Stubenmagd oder Haushälterin. Eintritt bald. [940

Eine junge Tochter aus geachteter Familie sucht Stelle in einem feinen Hause als Stütze der Hausfrau, in ein Geschäft oder Laden. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [944 Zu erfragen bei der Expedition der Schweizer Franger-Zeitung" Schweizer Frauen-Zeitung

Ein Mädchen, welches den Beruf als Kleidermacherin gelernt hat, wünscht in einem Confec-tionsgeschäft oder bei einer Kleidermache-rin in Arbeit zu treten. Auskunft durch das Plazirungsbureau Baldin in Frauenfeld.

Ein Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen wünscht baldigst Anstellung in einem Hotel, würde auch eine Stelle zum Serviren annehmen. Aus-kunft durch das Plazirungsbureau **Baldi** in Frauenfeld.

Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch einige Töchtern zum Serviren gesucht, die darin ein wenig bewandert und der französischen

Sprache mächtig sind. [923 Offerten, mit Nr. 923 bezeichnet, be-liebe man zur Beförderung an die Expe-dition dieses Blattes zu senden.

Gesucht:

In ein Hotel II. Ranges am Vierwald-stättersee eine tüchtige Saalkellnerin, ferner eine solche für ein besseres Restau-rant und Gartenwirthschaft, mit angenehmem Ausseren. Beide müssen französisch sprechen; bei ersterer etwas englisch sehr erwünscht. Auch eine tüchtige, selbstständige Küchin für ein Berg-Hotel. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. Photographie von den zwei Kellnerinnen

Offerten an die Exped. dieses Blattes.

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei Bern wohnt, finden alleinstehende Damen oder verwaiste Töchterchen freundliche Aufnahme und Pflege. [916 Franco-Briefe befördert die Expedition

dieses Blattes.

Für ein arbeitstüchtiges, charakterfestes, Gebildetes Fräulen ist Stelle als Erzieherin zu vergeben. Es wird nicht auf eine junge Dame reflektirt, die selbst auf Bedienung Anspruch macht; wo sich aber mit Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue guter Wille für Mitbesorgung weiblicher und überbaut höwiches Abeit zurhin und überhaupt häuslicher Arbeit verbindet, wird familiäre, geachtete Stellung und gutes Salair mit Vergnügen geboten. Schriftliche Offerten befördert die Expe-ditionder "Schweizer Frauen-Zeitung" [926

Zwei junge Töchter

suchen Stellen als Ouvrières, vorzugs weise in der französischen Schweiz. [904 Sich zu melden Schänzlistr. 47, Bern.

Herr Pfarrer SUBILIA

Valentin 12, LAUSANNE wünscht auf den Monat April noch 2-3 Knaben in seiner Familie aufzunehmen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Privatunterricht. Beste Aufsicht. Familienleben. (O1770L) [936

Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht und gute Pension zu mässigem Preise bietet der Unterzeichnete jenen Personen, welche kürzere oder län-gere Zeit in Lugano verweilen wollen. L. Zweifel, Professor.

Familien-Pensionat

von Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Töchter-Pensionat

Mme Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel (gegründet im Frühling 1874).
Preis mässig. — Prospecte und viele
919] Referenzen zu Diensten.

${f Pension}.$

905] In eine Familie in Neuenburg könnten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelslehre treten wollten. Aufnahme finden. Familienleben. Nachhülfe in den Studien. Sonnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähere Auskunft ertheilt Ober-förster Eugène Cornaz, Neuchâtel, 2 faubourg de la Côte.

Mädchen - Institut

Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, ren. massige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscheler, Seidenhöfe. Zürich, und bei Madame Vieusseux, Villa St-Roch, Lausanne.

M^{me} Guignet La Prairie Rolle

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der französischen und eventuell englischen Sprache aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. Gesundheitspflege, Bildung für's praktische Leben, einfache Häuslichkeit. Beste Refe-

renzen an viele Eltern. [882 Gefällige Auskunft ertheilen: Herr Pfr. Wirz, Kinderspital, Basel; Herr Ober-richter v. Känel in Aarberg. (01685L)

Töchter-Pensionnat Mme Redard-Cadonau, Lausanne

rue de Bourg 35 (01682L) nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfäl-tigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen besucht oder Stunden im Hause ertheilt werden. Für Referenzen sich zu adressiren an die Herren Pfarrer Porret und de Loës; an die Heffelt Flatet Tore dat de Does, Vuillet, Director der höheren Mädchen-schule; M^{me} de Mestral-de Goumoëns, rue de Bourg 28, Lausanne; M^{me} Howald-Becherat, Gerechtigkeitsgasse 10, Bern.

Für Eltern.

552] In dem

Institut "La Cour de Bonvillars"

bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

L'Hôtel-Pension "Beau Rivage" à Montreux [920

est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs Masson & Chambod à Montreux.

Mit ganz besonders günstigem Erfolg wirken **Dr. J. J. Hohl's Pek**torinen gegen Husten, Heiserkeit und dergleichen Brustbeschwerden; dieselben werden daher verdientermassen empfohlen. (H 826 Q)

Coso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt.

Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publickum und besonders den Geschäfts- reisenden bestens empfohlen. [608] — Mailand.—
Corso Torino Nr. 45.
Die schönste Lage der Stadt.
Berühmtes Deutsches Haus mit dem
höchsten Comfort ausgestattet, in der
Nähe des Domplatzes und der Post,
wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Vitznau. **Hotel und Pension Pfyffer**

ist eröffnet. [901 Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4, 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

- Zürich -

Am Bahnhof Bahnhofstr. 80

Wanner's Hôtel Garni

an schönster Lage der Stadt. Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten von Fr. 1.50 bis Fr. 2.50 per Tag. Familien-Appartements. Comfort gleich Hôtel ersten Ranges. Bei längerem Aufenthalt zu reduzirten Preisen. Mit oder ohne Pension. Billige Restauration im Plainpied. (Offenes deutsches Bier.) Portier am Bahnhof. (M 561 Z) H. Wanner, Eigenthümer.

Die Zürcher Sparherdfabrik

liefert Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.
Ferner zu billigsten Preisen: [952
Waschkesselherde,

Waschmangen, Glätteöfen.

Beste Referenzen.

J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich.

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, in-dem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos

bereitet aus bester Chinawein Chinaeisenwein Königschinarinde und garant. ächt. Malaga.

Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger).

Putz-Pomade,

Klavier

bestes, bewährtes Reinigungs-mittel für metallene Gegen-stände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10 % Rabatt, empfiehlt bestens [935

J. Eicher, St. Gallen, Flaschner und Lampist,

Lampen-und Blechwaarenhandlung.

Garantirt ab eignem Hühnerhof täglich frisch gelegte

- Eier

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt A. Schinz, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, Hottingen.

Gegründet Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg). Schülerinnen bis heute 3108. 1863-1868.

947] Beginn eines neuen Quartalkurses Montag den 2. April 1883. Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Töchter-Pensionat.

Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: Karl Weiss, Verfasser von •Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse. 8888888888888

Hoche'sches Mädcheninstitut Zürich - Enge,

Schule und Pensionat.

953] Primar-, Sekundar-, Oberklassen. Sorgfältiger Unterricht und Erziehung, sehr gute Pension. Für die drei ersten Primarklassen auch **Knaben** als Schüler. — Die Vorsteher waren an höheren Schulen in Deutschland thätig. Gute schweizerische, deutsche, englische Referenzen. Pensionspreis, inkl. Unterricht, 1000 Fr. Schulgeld für Externe den Prospekten gemäss. — Näheres durch Prospekte und mündlich. (H 804 Z)

Die Vorsteher: Hoche und Frau.

Pension für junge Damen in London,

in einer der hübschesten und gesundesten Lagen der grossen Weltstadt. Gemüthliches Familienleben, musikalische Vortheile, sowie die grössel Weitstadt. Gemacht der Ausbildung junger Töchter werden zugesichert. Pensionspreis Fr. 1250 jährlich, gründlicher Unterricht in der englischen Sprache und Literatur inbegriffen. Referenzen in der Schweiz und in England. — Man wende sich gefälligst direkt an Mrs. Biddlecombe, 17, Saint Bartholomew Road Tufnell Park, London N. (M 762Z) [942]

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben in der Grünau bei Bern
beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher:

[805]

A. Looser-Büsch.

Pensionnat Martin

pour jeunes demoiselles

à Saint-Aubin, Canton de Neuchâtel (Suisse).

Nombre très-limité d'éléves. — Vie de famille. — Solide instruction française. Langue anglaise. Dessin et peinture. Musique et chant. Education chrétienne. Excellent climat. Maison agréable. Références: MM. les pasteurs Rollier et Borel de St-Aubin; Mrs. le pasteur F. Held de Stuttgart; Mrs. Gruner-de Graffenried de Worblaufen près de Berne.

Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden.

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirthschaftlichem Betrieb

Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt:

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten 784] Von schweizer. Aerzten und Antoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in Leinem Hause fehlen. Peis per Flesche keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2–5 Wochen hin-reichend) Fr. 2.50. Dépôt in St. Gallen: Reh-steiner, Apotheker, sowie in den übrigen Apo-theken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich liefert der jetzige Fabrikant [9 Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Aechte, bestbewährte

Rheumatismus-Ableitungs-Apparate

versendet franco gegen Nachnahme zu Fr. 7. — (Heilkraft 25 Jahre, Prospekte J. Wäspi-Morf, Moserstrasse, Schaffhausen.

J. R. Werndli. | und Dienstboten bestens.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Walliser Wein.

Muscat cuvé Fendant " à 55 Cts. pr. Ltr. à 60 " " " à 65 " " " Rouge

Adrien Tamini 764] à St-Léonard (Ct. Valais).

Trunksucht

gratis)

J. Wäspi-Morf,
939]

Moserstrasse, Schaffhausen.

Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen
Rothwein à Fr. 48. — per 100 Liter
Weisswein à , 38. — per 100 Liter
beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes
Lager und kann solchen für Wirthe wie
Private bestens empfehlen.

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.

Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11. empfiehlt sich den geehrten Herrschaften

Dans un pensionnat de Neuchâtel on recevrait dès le 1er Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du collège de la ville.

Pour renseignements s'adresser à M^{mo} Bourquin, Alpenegg 14, Berne. Références: M. Droz, conseiller fédéral, à Berne; M. le pasteur Nagel, à Neuchâtel.

Schwämme, in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Droguerie-Handlung von Ernst Rieter's Sohn

z. "Schneeberg", Winterthur.

Gegen Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma, wie alle andern Brust- und Kehlkopfsleiden als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In St. Gallen bei den HH. Apothekern Hausmann, Rehsteiner, Schobinger & Ehrenzeller, sowie bei Hrn. Max Hausmann, Speisergasse, per ½ Schachtel à Fr. 1. — und per ½ Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731]

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher-, -Bett-überzüge, -Indelten, -Taschentücher etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum. Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in Warnsdorf (Böhmen).

Preiscourants und Muster gratis.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwyl

ist das beste und billigste Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit-und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit ge-wöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" im "Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

4861